

*Ne lâchons rien – ça vaut la peine!
Dranbleiben – es lohnt sich!*



Association suisse pour les droits des femmes **adf+**
Schweizerischer Verband für Frauenrechte **svf**

Newsletter Nr. 3 vom 3. Mai 2021

Liebe Mitglieder

Wir bleiben dran!

Wir gratulieren den Neuenburgerinnen zum «Frauenwunder»



Bild Keystone: Florence Nater (Mitte) freut sich über die erfolgreichen Frauen in Neuenburg,

18. April 2021

«Neuenburg schreibt Geschichte! Denn es ist der erste Schweizer Kanton, der eine Mehrheit von Frauen in die Legislative schickt.

Im Grossen Rat von Neuenburg werden 58 weibliche Abgeordnete im Parlament mit 100 Mitgliedern sitzen und 15 von 21 Nachrückenden sind Frauen. Noch nie zuvor bestand eine kantonale Legislative aus einer Mehrheit von Frauen! Neben 318 Männern kandidierten 208 Frauen für einen Sitz. Mit dieser Welle hat niemand gerechnet!»

«Neben 318 Männern kandidierten 208 Frauen für einen Sitz. Mit dieser Welle hat niemand gerechnet! Das Ergebnis lässt sich nicht anders erklären als durch ein klares Votum der Bevölkerung – und nicht nur der Frauen – für mehr weibliche Parlamentsmitglieder.

Ein Zeichen, dass sich die Zeiten ändern: Noch vor der Wahl verzeichnete das Neuenburger Büro für Familienpolitik und Gleichstellung einen Rekord von Teilnehmerinnen bei einem Kurs für Kandidatinnen. 71 Frauen meldeten sich an. Es gab eindeutig ein vermehrtes Interesse von Frauen aller politischen Richtungen, sich aktiv zu beteiligen und am Wahlkampf mitzuwirken.»

Hoch erfreut schreibt uns dies Marina Schneeberger vom Vorstand ADF Neuchâtel. Denn selbstverständlich haben sich auch unsere Neuenburger Kolleginnen aktiv am Wahlkampf beteiligt. **BRAVO!**

SVF-ADF Delegiertenversammlung 2021

In der Zwischenzeit haben Sie den Brief mit den Infos zur schriftlichen Delegiertenversammlung erhalten. Wir freuen uns über Ihre Teilnahme. Die **Frist** für Ihre Antworten läuft bis am **31. Mai 2021**.

Wir feiern 50 Jahre Frauenstimmrecht

Wir bleiben tatsächlich dran – Statt, dass wir uns alle am 12. Juni in Bern treffen, haben wir uns bekanntlich für eine Filmproduktion entschieden. Die Gruppe Emilie21 musste dazu ganz vieles umkrepeln. Doch jetzt sieht alles viel versprechend aus. Sie werden im Spätsommer das ganze Festprogramm mit Grussbotschaften, Gesang und der Theaterperformance als Film erleben können. Er wird dann auf der SVF-ADF Website präsentiert und weiter verbreitet werden. Die Schauspielerinnen bringen jetzt zusammen mit der professionellen Filmerin Cristina Gagnebin die vier Pionierinnen von der Vergangenheit in die Gegenwart – und die jungen Frauen machen sich ihre eigenen feministischen Gedanken dazu. Die zwei Sängerinnen sind begeistert über den berühmten Song «The March of the Women» der damaligen Suffragetten. - Dies alles erfolgt momentan per Zoom!

Ein grosses Dankeschön geht an all jene SVF-Mitglieder, welche den festlichen Anlass bereits grosszügig mit einer Spende unterstützt haben. **Konto: Schweizerischer Verband für Frauenrechte 80-6885-1 oder IBAN CH54 0900 0000 8000 6885 1**

DANKE!

SVF-ADF Schweizerischer Verband für Frauenrechte
Postfach 2206 4001 Basel
Tel. 079 133 80 90 / 062 877 16 64 Mail: adf_svf_secret@bluewin.ch
PC-Konto 80-6885-1 / CH54 0900 0000 8000 6885 1
www.feminism.ch

Ne lâchons rien - ça vaut la peine!
Dranbleiben - es lohnt sich!



Association suisse pour les droits des femmes **adf**
Schweizerischer Verband für Frauenrechte **svf**

2

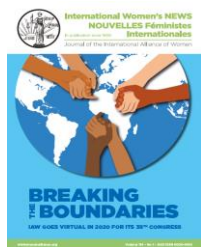
Vernehmlassung zur Revision Sexualstrafrecht

Eine Arbeitsgruppe von frbb Fachfrauen hat sich intensiv mit dieser wichtigen Gesetzesänderung befasst. Mitgewirkt haben Susanne Bertschi Juristin, Miriam Wieteska-Zimmerli, Psychologin und Annemarie Heiniger. Die fundierte und ausführliche Stellungnahme zeigt wichtige Lücken in drei Punkten auf.

Lesen Sie den ganzen Text auf der **SVF-Website unter «Themen»**. Andere nationale Organisationen berufen sich gerne darauf bei ihren eigenen Stellungnahmen.

Gleichstellungsstrategie des Bundes

Am 28. April 2021 hat der Bundesrat seine längst geforderte **Gleichstellungsstrategie** veröffentlicht. Doch anders als in der **Medienmitteilung** beschrieben, wird damit die Gleichstellung kaum gefördert - im Gegenteil - vieles wird beim Alten bleiben. Nicht erstaunlich, dass sich bereits im Vorfeld die NGO-Koordination post Beijing, darunter auch SVF-ADF, gegen die massiven Lücken z. B. betr. unbezahlter Arbeit gewehrt hat.



International Women's News

von **International Alliance of Women IAW Journal Vol 116 No 1**

Im vergangenen November fand der IAW Dreijahreskongress statt. SVF-ADF Suisse ist eng mit IAW verbunden dank Esther Suter im IAW Board und Dr. Sibylle von Heydebrand als IAW Hauptdelegierte an der UNO in Genf. Aktiv bei IAW ist auch Jessica Kehl ehem. Präsidentin SVF-ADF. Heidi Bodmer und Ursula Nakamura von frbb engagieren sich bei «Water and Pads», dem erfolgreichen Bildungsprojekt zur Menstruation.



FRAUENSESSION 2021
SESSION DES FEMMES 2021
SESSIONE DELLE DONNE 2021
SESSIUN DA LAS DUNNAS 2021

Die zweite Frauensession am 29. und 30. Oktober im Bundeshaus

«... Fünfzig Jahre, seit elf Nationalrätinnen zum ersten Mal ins Parlament einzogen und vereidigt wurden...Und trotzdem: Bis heute stellen Frauen* in fast allen politischen Entscheidungsgremien eine Minderheit dar...

Für einen Sitz an der Frauensession können alle in der Schweiz lebenden Frauen* kandidieren...» Anmeldungen als Kandidatin oder Wählerin bis am 7. Mai 2021.



«Iris von Roten – Frauen im Laufgitter» Ausstellung im Strauhof

Augustinergasse 9, Zürich (2. März-30. Mai 2021)

Corona bedingt kann es zu kurzen Wartezeiten kommen.

Das Standardwerk zur Situation der Frauen in der Schweiz erschien 1958. 1991 gab der eFeF-Verlag es erneut heraus CHF 29.80 (www.efefverlag.ch)

Bleiben Sie gesund!

Mit freundlichen Grüssen

für den Vorstand von SVF-ADF Suisse

die Co-Präsidentinnen

Ursula Nakamura-Stoeklin und Annemarie Heiniger

www.feminism.ch

SVF-ADF Schweizerischer Verband für Frauenrechte

Postfach 2206 4001 Basel

Tel. 079 133 80 90 / 062 877 16 64 Mail: adf_svf_secret@bluewin.ch

PC-Konto 80-6885-1 / CH54 0900 0000 8000 6885 1

www.feminism.ch